

Rückblick auf das Online-Treffen der Breitensportbeauftragten

- Allgemeines
- Breitensport
- Verband

Letzte Woche hatte Vize-Präsident Jürgen Beuer die für Breitensport verantwortlichen Ansprechpartner der Mitgliedsvereine zu einer erneuten Austauschrunde eingeladen.

Eigentlich war das Treffen kurz nach den Sommerferien dazu gedacht, einen Zeitplan für Breitensportveranstaltungen zu erstellen, aus dem die Breitensportler*innen entnehmen sollten, wann und wo vereinsübergreifende Angebote, Workshops, DTSA-Abnahmen, Breitensportwettbewerbe und weitere Veranstaltungen geplant sind.

"Es beeindruckt mich immer wieder, wie verantwortungsbewusst die Breitensportler*innen gerade in diesen Pandemie-Zeiten sind", führt Jürgen Beier im Nachgang aus und ergänzt: "Sie haben zwar von den zahlreichen Online-Angeboten wieder in den Präsenzbetrieb gewechselt, sind aber dennoch vorsichtig mit den Planungen". So waren alle Vereinsvertreter hinsichtlich der Planungen, die der Verband gerne finanziell unterstützen wollte, zurückhaltend. Zwar stehen einige in den Startlöchern, würden gern Vereinsjubiläen endlich nachfeiern und andere Events durchführen, wozu auch Gäste eingeladen wären.

Aber die überwiegende Mehrheit wartet lieber noch etwas und so bleibt es zunächst einigen Open-Air-Veranstaltungen überlassen, wieder zum geselligen Tanzen einzuladen: mit genügend Abstand und Hygieneregeln lässt sich das durchaus gestalten, wie das Sommertanzangebot des Askania TSC an der Spandauer Havelpromenade gezeigt hat.

Auch in den Gärten der Welt ist an einem September-Sonntag ein Tanz-Nachmittag angedacht.

Der geplante Breitensportwettbewerb des TTK am Bürgerpark Anfang September wurde leider Opfer des anspruchsvollen Zeitplans und wurde abgesagt. Bleibt zu hoffen, dass das Jugendturnierwochenende mit den Altersklassen I und II im Breitensportwettbewerb beim VfL Tegel am 4. Dezember stattfinden kann.

Online bietet der DTV weiterhin deutschlandweit viele (auch kostenlose) Angebot für die Breitensportler*innen. Auch hierauf wurde hingewiesen.

Bei den Berichten aus den Vereinen wurde deutlich, dass es jetzt wieder wichtig wird, kleine Werbekampagnen zur Mitgliederwerbung zu starten. Denn vielfach wünschen sich Menschen Geselligkeit und Bewegungsangebote. Und wenn es wieder, wegen der Kälte, nach innen geht, sollten die unterschiedlichen Tanzangebote bekannt gemacht sein.

Die Werbung sollte allen Altersgruppen gelten und es gibt hierzu einige Rahmenkampagnen der Dachverbände, wo jeder Verein die Motive leicht adaptieren und dann nutzen kann/darf.

Da der Landestanzsportverband Berlin Unterstützung für die Veranstaltungen der Breitensportler*innen in den Vereinen zugesagt hat, ist die Runde so verblieben, dass bei konkreteren Planungen Jürgen Beier informiert und dann eine mögliche finanzielle Unterstützung prüfen wird.

Das nächste Treffen dieser Runde wurde für den Februar 2022 vereinbart.

17.08.2021 06:00 von Thorsten Sufke